

Medikamentöse Tumorthherapie

Die **medikamentöse Tumorthherapie** ist eine Zusatzweiterbildung, die sich in der Urologie mit der **Krebstherapie** von urologischen Krebserkrankungen beschäftigt, bei der anstelle -oder ergänzend- von Operationen oder Bestrahlungen Medikamente zur Behandlung eingesetzt werden.

Z.B. ist hier das Prostatakarzinom, sowie der Hodenkrebs, aber auch eine bösartige Nierenerkrankung zu nennen; die **medikamentöse Therapie** erfolgt hier spezifisch. Das heisst, dass bestimmte medizinische Behandlungsmöglichkeiten durch den Einsatz von jeweils krankheits-speziellen Medikamenten genutzt werden. Hierzu zählt z.B. die **Hormontherapie** beim Prostatakrebs aber auch die **Chemotherapie**, bei der Substanzen, die gegen den Krebs wirken, direkt in die Blutbahn gegeben werden können.